

FFH-Nr. 402	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Schwuelme und Auschnippe“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB NOM
-----------------------	--	--------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen

Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	1,66
	Flächenanteil %	6,6
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 6510 auf 1,66 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Erhaltung als artenreiche, nicht oder wenig gedüngter Mähwiesen bzw. wiesenartiger Extensivweiden auf von Natur aus mäßig feuchten bis mäßig trockenen Standorten mit natürlichem Relief in landschaftstypischer Standortabfolge, vielfach im Komplex mit Magerrasen oder Feuchtgrünland sowie mit landschaftstypischen Gehölzen (Hecken, Gebüsche, Baumgruppen, alte Obstbaumbestände). Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie Scharfer Hahnenfuß (<i>Ranunculus acris</i>), Wiesen-Platterbse (<i>Lathyrus pratensis</i>), Gewöhnliches Ruchgras (<i>Anthoxantum odoratum</i>), Großer Wiesenknopf (<i>Sanguisorba officinalis</i>) und Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (<i>Maculinea nausithous</i>) kommen in stabilen Populationen vor.</p>
	Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

FFH-Nr. 402	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Schwuelme und Auschnippe“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB NOM
-----------------------	--	--------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 91E0 Auen-Wälder mit <i>Alnus glutinosa</i> und <i>Fraxinus excelsior</i>		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	2,82
	Flächenanteil %	11,2
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	91E0
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 91E0 auf 2,82 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <p>Erhaltung und Wiederherstellung als naturnahe, feuchte bis nasse Erlen- und Eschenwälder verschiedenster Ausprägung in Quellbereichen und an Bächen. Die Bestände weisen möglichst verschiedene Entwicklungsphasen in mosaikartiger Verzahnung aus lebensraumtypischen, autochthonen Baumarten (v.a. Schwarze-Erle und Esche) auf und besitzen einen intakten, naturnahen Wasserhaushalt mit periodischen Überflutungen. Ein hoher Alt- und Totholzanteil, Höhlenbäume und spezifische auentypische Habitatstrukturen wie feuchte Senken, Tümpel, Verlichtungen sind von besonderer Bedeutung für die Artenvielfalt. Die charakteristischen Pflanzen- und Tierarten wie Schwarzerle (<i>Alnus glutinosa</i>), Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Hain-Sternmiere (<i>Stellaria nemorum</i>), Bach-Nelkenwurz (<i>Geum rivale</i>), Straußenfarn (<i>Matteuccia struthiopteris</i>) und Waldschnepfe (<i>Scoloplax rusticola</i>) kommen in stabilen Populationen vor.</p>
	Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

FFH-Nr. 402	FFH-Name, ggf. Teilgebiet „Schwuelme und Auschnippe“	Bearbeiter NLF	zuständige UNB NOM
-----------------------	--	--------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

Bachneunauge (Lampetra planeri)		
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	C
	Erhaltungsziel	Erhaltung und Wiederherstellung als eine langfristig überlebensfähige Population in naturnahen, durchgängigen, gehölzbestandenen, sauberen und lebhaft strömenden Gewässern, mit unverbauten Ufern und einer vielfältigen Sohlstruktur, insbesondere einer engen Verzahnung von kiesigen Bereichen und Feinsedimentbänken. Entwicklung und Erhaltung vernetzter Teillebensräume, die sowohl geeignete Laich- und Aufwuchshabitate verbinden als auch den Austausch von Individuen innerhalb der Gewässerläufe sowie zwischen Haupt- und Nebengewässern ohne zusätzliche Mortalität ermöglichen, besonders durch die Verbesserung der Durchgängigkeit.
	Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	Wiederherstellung eines günstigen Gesamt-Erhaltungsgrads (B) der Art und ihres Lebensraumes.
	Entwicklungsziel	-